

Wehrter Fergus, Wehrter Hagen,

zu besserer Einschätzung der Situation übersende ich euch eine Abschrift eines Schreibens von Herzog Tassilo von Stierheim. Bezüglich der Krise in Elging.

Ergebenst
Graf Haug

((Outtime: Achtung bei Abschicken dieses Schreibens war die Festsetzung des Grafen von Lerchenau noch nicht erfolgt))

Tassilo Herzog von Stierheim ... (und alles weitere)
sendet Grüße an den Grafen Haug von Hohensee ... (und alles weitere)

Erfreut nehmen wir auf das ihr auf das Wohl und Wehe auch anderer ein Auge habt. Doch sollt ihr beruhigt sein, hier in Stierheim meinem Herzogtum geht alles seinen guten Gang. Die Schwall ist für Euch und auch andere sicher! Der Handel gen Elging und gen Hohensee kann ungestört von statten gehen.

Von antikaiserlichen Hanseaten habe ich euch nichts zu berichten! Meine Stadt Elging liegt in meiner Hand und meiner Gnade!

Und in niemanden anderer Huld oder Verpflichtung! Elging steht unter meinem Schutz und meinem Willen!

Die Wege sind frei und sicher und ihr braucht Euch nicht die Mühe zu machen in meine kleine Stadt zu reisen, doch gerne heiße ich Euch hier auf meiner Burg mit angemessener Bedeckung willkommen.

Was ihr berichtet von einem Brückenkopf und kaiseruntreuen Hanseaten scheint mir sehr weit ausgeholt.

Ich denke eher, es sind ein paar Pfeffersäcke aneinander geraten, die sich die Butter auf ihrem Brot nicht gönnen wollen

und versuchen nun andere in ihre internen Streitigkeiten zu verwickeln. Und da scheint Drachenbrukk ja der richtige Ort zu sein.

Wir haben ein Auge auf diese Personen und werden dies in unseren Städten zu unterbinden wissen.

Tassilo